

## Jugendhilfeleistungen für Kinderbetreuungsangebote!

Für **Kinderbetreuungsangebote** haben Eltern einen finanziellen Beitrag zu leisten soweit, die ab dem 01.08.2018 geltende Beitragsfreiheit für Kinder nicht gilt. Beitragsfreiheit liegt vor: ab dem Monat, indem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat bis zum Schuleintritt und bis zu einer täglichen Betreuung von maximal 8 Stunden. Der Elternbeitrag setzt sich aus einem Betreuungs- und ggf. einem Verpflegungsanteil zusammen.

Wer die Kosten für einen Krippen-, einen Kindergarten- bzw. Hortplatz jedoch nicht aufbringen kann, wird vom Jugendamt unterstützt. Für eine ganztägige Betreuung in einer Kindertagesstätte und für die Betreuung eines Kindes, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, werden die Kosten allerdings nur übernommen, sofern die Betreuung des Kindes aufgrund eines Schulbesuches, Studiums, einer Ausbildung oder Berufstätigkeit der Eltern nicht wahrgenommen werden kann. Das Gleiche gilt für Eltern, die gezielt Arbeit suchend sind bzw. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Sozialgesetzbuchs II erhalten

Voraussetzung für die Kostenübernahme ist ein geringfügiges Einkommen. Liegt das Einkommen unterhalb der gesetzlich festgesetzten Einkommensgrenze, werden die Betreuungs- und Verpflegungskosten im Rahmen der Jugendhilfe komplett übernommen. Liegt die Höhe des Einkommens etwas über der Grenze, kann immerhin noch ein Teil der Kosten erstattet werden.

Die Berechnung für die Kostenübernahmeentscheidung richtet sich nach den individuellen Einkommensverhältnissen der Familie. Sofern ein weiteres Kind aus Ihrer Familie eine Kinderbetreuung in Anspruch nimmt oder sich die Betreuungsform ändert (z. B. Wechsel vom Kindergarten in den Hort), so ist bei Bedarf ein entsprechender Antrag gesondert zu stellen.

Pro Kind und Jahr können auch jeweils Kosten für **Klassenfahrten und Ferienfreizeiten** bis zu 125,00 € je Fahrt aus Jugendhilfemitteln übernommen werden, sofern keine Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gewährt werden. Voraussetzung ist ein geringfügiges Einkommen. Zu den Ferienmaßnahmen zählen Fahrten von der Kirche (ausgenommen Konfirmandenfreizeiten), von Vereinen oder anderen karitativen Einrichtungen (Arbeiterwohlfahrt etc.).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.landkreis-goslar.de/kinderbetreuung](http://www.landkreis-goslar.de/kinderbetreuung).

### Ansprechpartnerinnen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, Landkreis Goslar:

- **für die Übernahme von Krippen-, Kindergarten-, Hortbeiträgen:**

**Frau Rosenwinkel, Tel. 05321 76-558, E-Mail: [E.Rosenwinkel@landkreis-goslar.de](mailto:E.Rosenwinkel@landkreis-goslar.de), Z. 030**  
für die Bereiche Braunlage, Clausthal-Zellerfeld, Langelshiem, Liebenburg, Lutter, Seesen, sowie kath./evang.-luth. Kindertagesstätten, DRK Kindertagesstätte, Eltern-Kind-Gruppe

**Frau Kopka, Tel. 05321 76-469, E-Mail: [Annika.Kopka@landkreis-goslar.de](mailto:Annika.Kopka@landkreis-goslar.de), Z. 038**  
für die Bereiche Träger Stadt Goslar, Kindertagesstätte „Fliegerhorst“

**Frau Leßmann, Tel. 05321 76-411, E-Mail: [Brigitte.Lessmann@landkreis-goslar.de](mailto:Brigitte.Lessmann@landkreis-goslar.de), Z. 038**  
für die Bereiche Träger Stadt Bad Harzburg

- **für die Übernahme der Kosten für Klassenfahrten und Ferienfreizeiten:**

**Frau Pietrzak, Tel. 05321 76-599, E-Mail: [D.Pietrzak@landkreis-goslar.de](mailto:D.Pietrzak@landkreis-goslar.de), Z. 032**

#### **Wichtiger Hinweis:**

Sollten Sie Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, so sind für die Übernahme der Kosten einer **Klassenfahrt** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Aufgabenbereich „Bildungs- und Teilhabeleistungen“ zuständig.

## Antrag auf Gewährung von Jugendhilfe

nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) in der zurzeit gültigen Fassung  
- Kinder- und Jugendhilfe -

Landkreis Goslar  
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales  
Postfach 31 14  
38631 Goslar

Tag der Antragstellung	Eingangsvermerk
------------------------	-----------------

**JUGENDHILFEANTRAG** auf  Übernahme der Tagesstättenbeiträge  
 Übernahme der Kosten einer Klassenfahrt/Ferienfreizeit  
(sofern kein Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket)

für folgendes Kind bzw. folgende Kinder/ folgende(n) Jugendliche(n)/folgende Jugendliche:

Anspruchsberechtigte(r) Name, Vorname	Geburtsdatum, Geschlecht	Wohnanschrift
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/> Divers	<b>Steuer-ID</b>

**Kindertagesstätte – Bitte Gebührenbescheid beifügen**

Name	Anschrift

Oder

**Maßnahme Klassenfahrt / Ferienfreizeit**

Name (Veranstalter)	Anschrift
<b>Daten zur Fahrt / Ferienfreizeit (Ziel, Zeitraum)</b>	

Persönliche Verhältnisse	Mutter des betreffenden Kindes/Jugendlichen	Vater des betreffenden Kindes/Jugendlichen
	<i>Vollständige Angaben auch bei getrennt lebenden Eltern erforderlich</i>	
Familienname, Ehe- oder Geburtsname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Ausländerrechtlicher Status		
Aufenthaltsgenehmigung (Art, gültig bis)		
Wohnanschrift (PLZ, Wohnort, Ortsteil)		
Straße, Hausnummer		
Telefonnummer		
Arbeitgeber		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> getr. lebend seit: _____	

<b>Bei geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten</b>	
Name, Vorname des geschiedenen/getrennt lebenden Ehegatten	Scheidungsgericht/Datum
Wurde eine Unterhaltsregelung getroffen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mtl. Euro
Sorgerecht für das o. a. Kind/ die o. a. Kinder bzw. für o. a. Jugendliche(n)	

	<b>Mutter</b>		<b>Vater</b>	
<b>Name, Vorname</b>				
Zahl der Kinder				
<b>Einkommen</b> (Belege beifügen)	<b>Bezug</b> nein ja	<b>Mutter</b>	<b>Bezug</b> nein ja	<b>Vater</b>
Bezüge, Gehalt, Lohn (netto)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Sonderzuwendungen: Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, sonst. Zuwendungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Einnahmen aus selbst. Tätigkeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
andere Leistungen von der Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Renten aller Art	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Wohngeld / Lastenzuschuss	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Krankengeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
andere Lohnersatzleistungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Unterhalt bzw. Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
sonstige Einkünfte (z. B. BAföG, BAB, Kindergeld / Kinderzuschlag, Elterngeld, Vermögen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Einkünfte aus Vermögen/Vermietung oder Verpachtung o. Ä.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Sozialhilfe, Grundsicherung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

**Weitere im Haushalt lebende Personen - Kinder für die eine Leistung beantragt wird  
(Anspruchsberechtigte/r)  
und Geschwister der / des Anspruchsberechtigten**

		1	2	3	4
Name, Vorname					
Geburtsdatum, Geburtsort					
Verwandtschaftsgrad					
led., verh., verw., getr., gesch.					
Zahl der Kinder					
Schule/Beruf					
derzeitige Beschäftigung: (Schüler, berufst., arbeitslos, Elternzeit usw.)					
<b>Einkommen</b> (Bitte Belege beifügen)	Bezug nein ja	1	2	3	4
Bezüge, Gehalt, Lohn (netto)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Sonderzuwendungen: Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, sonst. Zuwendungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Einnahmen aus selbst. Tätigkeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
andere Leistungen von der Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Renten aller Art	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Wohngeld / Lastenzuschuss	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Krankengeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
andere Lohnersatzleistungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Unterhalt bzw. Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
sonstige Einkünfte (z. B. BAföG, BAB, Kindergeld / Kinderzuschlag, Elterngeld, Vermögen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Einkünfte aus Vermögen/Vermietung oder Verpachtung o. Ä.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Sozialhilfe, Grundsicherung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

**Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen  
(z. B. Lebenspartner des Elternteils, Großeltern und sonstige, auch nicht verwandte Personen)**

	1.	2.	3.	4.
Name, ggf. Geburtsname				
Vorname(n)				
Geburtstag				
Geburtsort				
led., verh., verw., getr. leb., gesch.				
Verwandtschaftsgrad oder Bekannter				

<b>Ausgaben, Belastungen usw.</b> (Belege bitte beifügen)	<b>Monatlich / €</b>
Hausrat- / Privathaftpflichtversicherung	
Lebensversicherung	
Sonstige Versicherungen (z. B. Unfallversicherung, Kfz-Haftpflichtversicherung)	
Beiträge zur freiwilligen Krankenversicherung	
Beiträge zur Altersvorsorge	
Schuldverpflichtungen:	

**nur bei Erwerbstätigen:**

Gewerkschafts-/Berufsverbandsbeitrag	
Aufwendungen für Arbeitsmittel	
Fahrkosten zur Arbeitsstätte mit öffentl. Verkehrsmitteln	
Fahrkosten zur Arbeitsstätte mit eigenem PKW (einfache Entfernung zwischen Wohnung u. Arbeitsstätte) _____ km	

**Vorrangige Ansprüche**

Werden im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme nach dem SGB II oder SGB III <b>Kinderbetreuungskosten</b> durch den zuständigen Träger übernommen?	für	
	<input type="checkbox"/> Ja,	<input type="checkbox"/> Nein
Träger, Aktenzeichen, Unterstützungszeitraum		

## Angaben über Vermögensverhältnisse

Ich besitze/wir besitzen

- kein Vermögen  
 folgendes Vermögen (Grundbesitz, Wertpapiere, Sparguthaben, Bargeld, Girokontoguthaben usw.)


## Wohnverhältnisse (Mietvertrag usw. bitte beifügen)

- im eigenen Haus (bitte anliegenden Vordruck ausfüllen)  
 zur Miete  zur Untermiete  
 in einer Wohngemeinschaft  mietfrei aufgrund vertraglicher Vereinbarungen

## ERKLÄRUNG

Ich bestätige bzw. wir bestätigen, dass

- ich/wir verpflichtet bin/sind, dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales jeden Wohnungswechsel und jede Veränderung in meinen/unseren Verhältnissen, die die Voraussetzungen der Leistungsgewährung und den Betreuungsumfang betreffen, wie z. B. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse, Arbeitsplatzwechsel, sofort mitzuteilen,
- mir/uns bekannt ist, dass ich/wir zu den Kosten der Maßnahme herangezogen werde/n, soweit mir/uns dieses nach den gesetzlichen Bestimmungen zugemutet werden kann,
- ich/wir auf Verlangen des Leistungsträgers der Erteilung erforderlicher Auskünfte durch Dritte zustimmen werde/n,
- mir/uns bekannt ist, dass bei der Berechnung und Zahlbarmachung der Jugendhilfe Daten verarbeitet werden
- ich/wir mit der Anforderung der Unterlagen, die andere Sozialleistungsträger über mich/uns führen, einverstanden bin/sind.

Ich erkläre mich bzw. wir erklären uns damit einverstanden, dass die Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe direkt an den Träger/Veranstalter überwiesen werden.

### Hinweise

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis gemäß § 35 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I). Ihre Daten werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X) für die Leistungen für Bildung und Teilhabe erhoben. Personenbezogene Daten werden im gesetzlichen Rahmen gespeichert und verarbeitet. Die Daten können in anonymisierter Form auch für statistische Zwecke verwendet werden.

Ich versichere, dass meine Angaben wahr und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich mich durch unvollständige oder unwahre Darlegungen in diesem Antrag sowie durch Unterlassen einer späteren Mitteilung über etwaige Veränderungen während des Bezugs von Leistungen zur Bildung und Teilhabe strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen erstatten muss.

Vorstehende Versicherung wird zugleich für alle zum Haushalt gehörenden Personen abgegeben bzw. ausgesprochen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ein regelmäßiger Sozialdatenabgleich zwischen den Sozialleistungsträgern stattfindet.

## Einwilligung

Hiermit willige ich ein, dass der Landkreis Goslar gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Gouvernement-Gesetz - EGovG) erforderliche Nachweise, die von einer deutschen öffentlichen Stelle stammen, direkt bei der ausstellenden öffentlichen Stelle elektronisch einholen kann. Insbesondere willige ich in die Erhebung, die Verarbeitung, Speichern und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Sachbearbeiter und die Lehrkräfte von der Verschwiegenheitspflicht.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

**Unterschrift/en des/der Personensorgeberechtigten:**

## Erklärung über Einkünfte und Aufwendungen bei Haus- und Wohnungseigentum

Lage des Grundstücks (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Eigentümer (Name, Anschrift, falls von oben abweichend)			
Haus- bzw. Wohnung bezugsfertig seit	Anzahl der Garagen	Gesamtwohnfläche qm	davon gewerblich genutzt qm

### Angaben über die eigene Wohnung, falls im selben Haus wohnhaft

Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche qm	Wohngeld/Lastenzuschuss EUR	Mietwert (qm x 3,45 € x 12)
----------------------	---------------	-----------------------------	-----------------------------

### Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Familiename, Vorname des Mieters	Größe (qm)	Miete o. Nebenkosten (EUR/monatlich)
<b>Gesamt</b>		

**Summe der gesamten Einnahmen**

### Belastungen

Gläubiger	Anfangsschuld	Restschuld	Tilgung mtl.	Zinsen mtl.
<b>Gesamt</b>				



## Ausgaben

Grundsteuer	Straßenreinigung	Gebäudeversicherung	
Kanalbenutzung	Müllabfuhr	sonstiges	Gesamt

## Erhaltungsaufwand (keine Verbesserung)

<input type="checkbox"/> 15 % vom Mietwert bei Bezugsfähigkeit vor dem 01.01.1925	<input type="checkbox"/> 10 % vom Mietwert bei Bezugsfähigkeit nach dem 31.12.1924	Gesamt
---	--	--------

## Aufwendungen zur Bewirtschaftung des Haus- und Wohneigentums

z. B. Kosten für die Wartung der Heizung, Schornsteinfeger, Fahrstuhl, Wasser, Flurbeleuchtung o. Ä., soweit nicht auf Mieter umgelegt	Gesamt
--	--------

Gesamt
--------

**Summe der gesamten Ausgaben**

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben und werde Änderungen jeweils umgehend und unaufgefordert mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift des Eigentümers
------------	------------------------------

### Wird vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales ausgefüllt!

<b>Summe der gesamten Ausgaben</b>	<input type="text"/>
abzüglich	
<b>Summe der gesamten Einnahmen</b>	<input type="text"/>
ergibt	
<b>anzuerkennende Aufwendungen</b>	<input type="text"/>

Datum/Hdz.
------------

## Anlage zum Antrag auf Gewährung von Jugendhilfe nach dem SGB VIII

### Um Ihren Jugendhilfeantrag bearbeiten zu können, werden folgende Unterlagen (soweit zutreffend) benötigt:

- vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- bei Empfängern von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Sozialgesetzbuch XII oder bei Erhalt von Kinderzuschlag ist zusätzlich zum Antrag nur die Vorlage des Leistungsbescheides ausreichend
- Verdienstabrechnungen/Einkommensnachweise der letzten 12 Monate
- Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikantenvertrag bzw. Beschäftigungsnachweis
- Für den Besuch einer Krippe oder ganztags in einer Kindertagesstätte: Nachweis über Arbeitszeiten
- Leistungsbescheide der Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter oder des Landkreises Goslar
- aktuelle Rentenbescheide
- Mietvertrag bzw. Wohngeldbescheid, Nachweis über aktuelle Miete
- Nachweise über Versicherungen
- Bescheinigung der Krankenkasse bei freiwilliger Mitgliedschaft
- Nachweise über Unterhaltszahlungen/Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Nachweis über Elterngeld
- Nachweise über sonstiges Einkommen
- Nachweise über Schuldverpflichtungen
- Gebührenbescheid der Kindertagesstätte
- Beleg über die Klassenfahrt bzw. Ferienmaßnahme

### zusätzlich für Eigenheimbesitzer:

- beigefügter Vordruck „Erklärung über Einkünfte und Aufwendungen bei Haus- und Wohnungseigentum“ vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Nachweise über die Belastungen (Kredite, Grundsteuer, Müllabfuhr, Gebäudeversicherung, Straßenreinigung, Kanalbenutzung, Schornsteinfeger)
- Nachweis über Mieteinnahmen
- Lastenzuschussbescheid

### Ihr/e Jugendhilfesachbearbeiter/in